



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Gemünd.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

St. Guibert/Benedictiner Ordens. Der Abt
und des Städtleins Herz hat Grafen-Eitul.
Gemünd.

Gemünd oder Schwäbisch Gemünd ist
eine Reichs Stadt. Nebst dem Kloster
der Augustiner / Prediger / Minoriten / und
dem beschlossnen Frauen-Kloster ausser der
Stadt/ist auch eine schöne Kirche allhier zum
H Creutz/und unser Frauen genannt; inglei-
chen die zu St. Veit / St. Michael / St. Ge-
bald / etc. Die Bürger suchen fürnemlich ihre
Nahrung mit Kauffmannschafft treiben/ und
Vater-Moster machen / welche man von dar
aus weit verführet. An. 1689. mussten die
Herren von Gemünd den Franzosen 4000.
Gulden Brandschatzung geben.

Ein anders Gemünd ist ein Lands Fürstl.
Ober Oesterreichische Stadt an dem Waf-
ser Traun / des Salzwesens halben sehr be-
rühmt. An. 1626. haben die Ober-Enseri-
schen Bauren diesen Ort eingenommen.

Es ligt auch ein Gemünd in Unter-Oester-
reich/beym Fluß Launig/7 Meilen von Krems.

Noch ein anders Gemünd ist ein Würz-
burgisches Städtlein in Franken an dem
Mayn. Ward An. 1643. von den Franzö-
sisch-Weimarischen erobert.

Wieder ein anders Gemünd ist im Nachgöw
niht weit von Bingen / hat ums Jahr 1612.
den Edelleuten von Schmidberg gehöret.

Ferner ligt ein Gemünd im Herzogthum
Kärndten / gegen dem Erz-Stift Salzburg
an der Leyser gelegen.

Es ist auch ein Gemünd in Westerreich /
Sahr Gemünd zu genannt / zwischen Sar-
brück und Sar-Alben/ist Lothringisch.

Noch ein Gemünd ist in Oberhessen an
der Wobra/ in einem Thal. Anno 1583. den
27. Septemb. thäte der Brand allhier gros-
sen Schaden.

Gendre.

Gendre ist ein Ort in der Graffschafft Bur-
gund / welchen An. 1479. die Franzosen
erobert.

Genappe.

Genappe ist ein Brabandische Stadt / ei-
ne gute Meile von Nivelles / hat ein ural-
tes/ bestes und schönes Schloß / und gute ge-
sunde Luft.

Genepp.

Genepp ist ein Städtlein samt einem be-
sten Schloß an der Nersa/ im Herzogthum
Cleue / bey denen Geldrischen Grenzen ge-
legen. Es gibt allda aus besagtem Wasser sehr
volgeschmackte Ale. An. 1602. und 1614.
eroberten diesen Ort die General Staaten.
Die Bestung/ Genepper/ hupf ge-
annt / ligt nicht weit von der Stadt/ so die Staatlichen
An. 1641. den Spaniern mit Accord abge-
nommen. Die Franzosen eroberten diesen
Ort Anno 1672. verliessen ihn aber bald
wieder.

Genff.

Genff ist eine ansehnliche Stadt am Gen-
fer-See/ mit einem schönen Wall unß Boll-
Werck bevestiget/ auch stattlichen Zeughaus
treff.